Der Einzug der deutschen Truppen in Wien.

Nachdem die Panzerabteilungen und Kraftfahrkolonnen der deutschen Wehrmacht bereits im Laufe der vorgestrigen Nachtstunden auf dem Boden der Hauptstadt Deutschösterreichs, Wien, eingetroffen waren und trotz der ungünstigen Stunde noch von Zehntausenden umjubelt wurden, die noch vom Fackelzug in beispielloser Hingabe ausgeharrt hatten, erfolgte gestern die Ankunft des Hauptkontingents der für die Dokumentierung der Wiedergeburt des Reiches alles Deutschen aufgebotenen Truppen.

Feierliche Begrüßung.

Unaufhörlich rollen die Militärtransportzüge seit den Morgenstunden auf österreichischem Boden und um 2.53 Uhr war der Matzleinsdorfer Güterbahnhof der Schauplatz des Eintreffens des ersten Transportzuges und seiner feierlichen Begrüßung durch die österreichische Wehrmacht sowie durch die Führer der Hauptstadt, Bürgermeister Major a. D. Lahr und Vizebürgermeister Gratzenberger. Eine Ehrenkompanie des Infanterieregiments Nr. 5 hatte Aufstellung genommen, als der Zug einkraf. Es war ein ergreifender Augenblick, als der Kommandant des eingelangten Bataillons, Oberstleutnant Schneider, von den Vertretern des österreichischen Heeres Generalmajor Stümpfl und Generalstabschef Generaloberst Hellriegl begrüßt wurde, zunächst mit einem stummen Händedruck, der nebst dem aufrichtigen Willkommgruß ein Treue- und Kameradschaftsversprechen für die Zukunft war. Dann begrüßten auch der Bürgermeister und der Vizebürgermeister die deutschen Offiziere.

Inzwischen war es entlang des Zuges lebendig geworden. Die Soldaten verließen die Waggons. Zugleich wurde festgestellt, daß es das Infanterieregiment Nr. 40, Augsburg, war, das als erste deutsche Infanterie in Wien eingetroffen ist. Ein junger Offizier stellte dies sogleich mit Stolz fest. Er teilte mit, daß Offiziere und Mannschaft ungemein erfreut sind über den zustimmenden Jubel und die Begeisterung, die ihnen in allen Stationen, die sie passierten, entgegengebracht wurde. Immer wieder hätte die Bevölkerung sie mit Liebesgaben überhäuft. Noch nie wäre ihnen mit solcher Begeisterung zugejubelt worden. Sie selbst hätten in erstaunlich kurzer Zeit und mit größter Freude die Mobilisierung durchgeführt.

Die Ansprache des Generalmajors Stümpfl.

Nachdem die Verladung vollendet, formierte sich der Zug, eine deutsche Ehrenkompanie nahm gegenüber der österreichischen Aufstellung und die österreichische Regimentskapelle intonierte die deutschen Hymnen. Sodann richtete Generalmajor Stümpfl folgende Ansprache an Oberstleutnant Schneider: Herr Oberstleutnant! Ich begrüße Sie und ihr Bataillon auf das herzlichste. Ihr Eintreffen erweckt in uns die Erinnerung an die einstige Waffengemeinschaft, die sich durch vier Jahre so ungemein bewährt hat und leider durch zwanzig Jahre unterbrochen worden war. Da nun Oesterreich wieder heimgefunden hat in das Deutsche Reich, ist aus der Waffenbrüderschaft die Waffengemeinschaft geworden. Wir freuen uns herzlichst darüber, vor allem, da nun auch Oesterreichs Soldaten wieder einer glücklichen Zukunft entgegengehen werden. Ich wünsche, daß sich Ihre Soldaten hier wohl fühlen.

Dank des Oberstleutnants Schneider.

Oberstleutnant Schneider dankte für den herzlichen Empfang. Wir werden, führte der deutsche Offizier weiter aus, es zu schätzen wissen, daß wir als erste deutsche Truppe in Wien eingetroffen sind. Wir hoffen, daß wir in einem entscheidenden Moment einen Beitrag leisten dürfen, daß der langgehegte Traum aller echter Deutschen in Erfüllung geht, daß wir wieder Schulter an Schulter, wie im Weltkrieg, in deutscher Kameradschaft nebeneinander stehen dürfen.

Rede des Majors Lahr.

Major a. D. Lahr begrüßte die deutschen Truppen als Bürgermeister der Hauptstadt. Ich hoffe, sagte der Bürgermeister, daß Sie sich in dieser alten schönen deutschen Wienerstadt wohlfühlen werden. Nehmen Sie sie mit Ihrer deutschen Soldatenlust auf und sie wird Sie lieb gewinnen. Als ehemaliger aktiver Offizier freue ich mich besonders, diesen Tag erleben zu können, wo diese Stadt von deutschen Soldatenfüßen beschritten wird. Das Infanterieregiment Nr. 40 wird als Traditionsregiment dieser historischen Stunde in dem Buch der Wiener Geschichte eingetragen werden und was dort eingetragen ist, das bleibt treu bestehen. Sieg Heil!

Obwohl weder Ankunftsort noch Ankunftszeit bekanntgegeben worden waren, hatten sich doch unzählige begeisterter Menschen entlang des Margaretengürtels eingefunden, die den in strammsten Gleichschritt marschierenden Soldaten stürmische Ovationen darbrachten.

Gestern trafen um 2.30 Uhr früh die Aufklärungsabteilung Nr. 7 und das Kraftradschützenbataillon Nr. 2 aus München in der Rennweger Kaserne ein, wo eine Ehrenkompanie des Infanterieregiments Nr. 3 mit Fahne und Musik Aufstellung genommen hatte; bei dem feierlichen Empfang der deutschen Truppen wurden von den beiden Truppenkommandanten herzliche Ansprachen gewechselt.

Aufhören der volkspolitischen Referate.

Wien, 14. März.

Die Volkspolitischen Referate haben zu bestehen aufgehört. Die bisherigen volkspolitischen Referenten unter Leitung Dr. Walter Pembaurs sind beauftragt, die Wiedergutmachung von Schäden, die die Nationalsozialisten erlitten haben, zu organisieren. Anfragen und Anmeldungen an die ehemaligen Volkspolitischen Referate, beziehungsweise an Dr. Walter Pembaur, 1. Am Hof 4, des Hauses der Landesleitung Oesterreichs der NSDAP.

Deutsche Arbeitsfront in Oesterreich.

Liquidierung der SAG.

Der Führer der österreichischen Nationalsozialisten Landesleiter Major Hubert Clausner hat den Parteigenossen Josef Nemetz zum Führer der deutschen Arbeitsfront in Oesterreich ernannt. Der deutsche Arbeitsfrontführer ist beauftragt, die kommissarische Leitung des Gewerkschaftsbundes zu übernehmen und die bisherige soziale Arbeitsgemeinschaft (SAG.) zu liquidieren. Sitz der deutschen Arbeitsfront in Oesterreich ist das bisherige Haus des Gewerkschaftsbundes, Wien, 1. Ebendorferstraße 7.

Hohe Auszeichnung des Botschafters v. Papen.

Wie die nationalsozialistische Parteikorrespondenz aus Linz meldet, hat der Führer den Botschafter Franz v. Papen in Würdigung seiner wertvollen Mitarbeit in die NSDAP. aufgenommen und ihm das Goldene Ehrenzeichen verliehen.

Heute kein Schulunterricht.

Ueber Anordnung des Landeshauptmannes von Niederösterreich entfällt heute Montag der Unterricht an sämtlichen ihm unterstehenden Lehranstalten, ebenso der Unterricht an gewerblichen Lehranstalten.

Das Bundesministerium für Unterricht verlautbart, daß heute Montag den 14. März 1938 der Unterricht an sämtlichen dem Bundesministerium für Unterricht unterstehenden Lehranstalten ebenso wie für die gewerblichen Lehranstalten unterbleibt, sofern nicht die Landesschulbehörde anders bestimmt hat.

Für die Bundeserziehungsanstalten gilt diese Anordnung nicht.

Bis auf weiteres kein Börsenverkehr.

Wie die Börsenkammer mitteilt, findet bis auf weiteres kein Verkehr an der Wiener Effektenbörse statt. Dagegen findet der Clearing unverändert statt und auch die Warenbörse wird weiter unverändert funktionieren.

Warenkurse vom 12. März.

Radiotelegramme der „Neuen Freien Presse".

Baumwolle.

Bremen, 12. März. Middling Universal Standard loko 10.76. — **Liverpool**, 12. März. (Schlußkurse.) Loko 4.97 (11. d. 5.06), per März 4.80 (4.92), April 4.81 (4.93), Mai 4.84 (4.97), Juni 4.85 (4.99), Juli 4.89 (5.02), August 4.91 (5.04), September 4.93 (5.06), Oktober 4.95 (5.08), November 4.96 (5.09), Dezember 4.97 (5.10), Januar 1939 4.99 (5.12), Februar 5.— (5.13), März 5.01 (5.14), Mai 5.03 (5.16), Juli 5.04 (5.17), Oktober 5.05 (5.18), Dezember 5.06 (5.19). Tendenz: Kaum stetig. — Aegyptische Baumwolle. (Giza Nr. 7.) Loko 7.32 (7.48), per März 6.75 (6.90), Mai 6.74 (6.94), Juli 6.83 (7.—), September 6.83 (7.—), Oktober 6.89 (7.07), November 6.90 (7.07), Januar 1939 7.91 (7.08). Tendenz: Stetig. Upper Fully Good Fair: Loko 6.— (6.06), per März 5.— (5.95), Mai 5.89 (6.—), Juli 5.93 (6.04), September 5.93 (6.01), Oktober 5.98 (6.09), November 5.98 (6.09), Januar 1939 6.— (6.1.— — Ostindische Baumwolle. Broach F. G. (Good Staple, 3.98 (4.06), M. G. Punjab American F. G. (Good Staple, Roll Ginned 4.20 (4.28), Central Provinces Domra Nr. 1 (Staple, Superfine) 4.25 (4.33), Bengal F. G. (Fair Staple) 3.38 (3.46), F. G. Bengal (Fair Staple, Superfine) 3.68 (3.76).

Newyork, 12. März. (Schlußkurse.) Baumwollzufuhren in den atlantischen Häfen 1000 (11. d. 2000), in den Golfhäfen 22.000 (15.000), in den Pazifikhäfen — (18.000) Ballen. Ausfuhren nach England 1000 (16.000), nach dem übrigen Kontinent — (16.000), nach Japan und China 3000 (6000) Ballen. — Lokomarkt: Middling 8.99 (9.02), per März 8.93 (8.97), April 8.93 (8.97), Mai 8.93 bis 8.95 (8.96), Juni 8.96 (8.99), Juli 8.99 (9.02 bis 9.03), August 9.01 (9.05), September 9.06 (9.08), Oktober 9.06 (9.08 bis 9.11 bis 9.13), November 9.07 (9.11), Dezember 9.08 (9.11), Januar 1939 9.11 (9.14). Offene Engagements für den Monat Mai 680.100 (695.700). Tendenz: Stetig.

Neworleans, 12. März. (Schlußkurse.) Lokomarkt: Middling 9.18 (11. d. 9.18), per März 9.05 bis 9.08 (9.07 bis 9.09), Mai 9.07 bis 9.08 (9.08 bis 9.09), Juli 9.14 (9.14), Oktober 9.21 (9.19 bis 9.20), Dezember 9.23 (9.22), Januar 1939 9.24 (9.23). Offene Engagements für den Monat Mai 89.600 (99.2000). Tendenz: Stetig.

Alexandria, 12. März. (Schlußkurse.) Per März (E.) 13.16 (11. d. 13.51), April (A.) 10.22 (10.54), Mai (E.) 13.31 (13.73), Juni (A.) 10.20 (10.52), Juli (E.) 13.44 (13.87), Oktober (A.) 10.38 (10.71), November (E.) 13.76 (14.09).

Getreide.

Chicago, 12. März. (Schlußkurse.) Weizen, Tendenz: Stetig. Per Mai 88¾ bis 88¾, Juli 84⅝ bis 84¼, September 85¼ bis 85. Mais. Tendenz: Stetig. Per Mai 50¼, Juli 50⅞, September 62. Hafer. Tendenz: Stetig. Per Mai 30¼, Juli 29¼, September 29¼. Roggen. Tendenz: Fest. Per Mai 69¾, Juli 66¼, September 64¾. — Lokopreise: Weizen, harter Winter-Sommer Nr. 2 95½, gemischter Nr. 2 94¼; Mais, gelber Nr. 2 59; Hafer, weißer Nr. 2 33; Roggen Nr. 2 73½; Gerste, Malting 68 bis 90.

Newyork, 12. März. (Lokopreise.) Weizen, Northern Manitoba Nr. 2, fob Newyork 150, harter Sommer-Winter Nr. 2, neue Ernte 111¾, roter Sommer-Winter Nr. 2, neue Ernte 107¼; Mais, Western Mixed Nr. 2 71¾; Roggen Canada Western Nr. 2, fob Newyork 85½; Gerste, American Malting Nr. 2, cif Newyork 74; Mehl, Spring Wheat Clears 5.05 bis 5.15; Fracht nach England 2 sh. 9 d. bis 3 sh. 6 d., nach dem Kontinent 12 bis 12 Cent.

Winnipeg, 12. März. (Schlußkurse.) Weizen. Tendenz: Kaum stetig. Per Mai 120, Juli 111¼, Oktober 92⅝. Hafer, per Mai 46¼, Juli 43½, Oktober 39. Roggen, per Mai 76¼, Juli 75⅝.

Gut eingeführter Christl. Vertreter, welcher über 30 Jahre den Wiener Platz u. Umgebung Niederösterreichs für ein renommiertes Haus bearbeitet hat, sucht Vertretung für leistungsfähige Textilfirma oder Fabrik wieder zu erlangen. Angebote unter „Textil 991 S" an unser Stadtbüro. 2130—0 b

Gerissener Vertreter mit Gewerbeschein, in der Herren- und Damenkonfektion sowie bei Tuchhändlern bestens eingeführt, sucht leistungsfähige Häuser für den Wiener Platz. Zuschriften erbeten unter „Gewissenhaft 991 S" an unser Stadtbüro. 2119—0 b

Kino-Programme von heute.

BUSCH Tel. R-40044: „Panik b Maskenball" m. Bor. Gigli, Hans Moser, M. Bohnen.

UFA Taborstr. 8, R-41241: Schulfrei! „ZWISCHEN DEN ELTERN" ferner: ALLEINAUFFÜHRUNG IN WIENI GROSSES NATIONAL-SOZIALISTISCHES BEIPROGR.: BISHER VERBOTENE BILDER UNSERER GROSSEN BEWEGUNG. 3/5, 7, 1/10. Vorverkauf von 11 bis 1 und ab 3.

Apollo A-34-5-50: 1/5, 3/7, 9. „Der weite Weg". Brigitte Horney, Willy Birgel.

Kleine Anzeigen

4¾% Darlehen auf Häuser, Liegenschaften, an 1., 2. und 3. Stelle. Gebührenfreie Konvertierung. Sofortige Auszahlung, eventuell ohne Einverleibung Vorspesenfrei. Rudolf O. Weil, 1. Stubenring 12. R-21-5-16, R-25-2-34. Hypothekenbüro. Gegründet 1890. 97624—2

Häuser, Villen etc.

Stadthäuser in guten Lagen, mit bester Ausstattung, bis S. 800.000.—.

Güter mit Land- und Forstwirtschaft sowie Industrien, alle Preislagen.

Villen, Familienhäuser, Palais, in jedem Genre, durch Real.-Büro **Julius Löw, gegründet 1888** Wien, 9. Rußdorferstr. 37, Tel. A-16-4-99 Sprechstunden 2—3. 97622—1

Realitätenbüro **FRIEDRICH BERL** 1. Dr. Karl Lueger-Ring 12 Fernsprecher U-21-1-91, A-22-2-79 **Häuser, Villen, Industrien, Bauplätze, Güter, Gutspachtungen,** Hypotheken, Verwaltungen.

Hotels

7. Bezirk:

Hotel Wimberger, 7. Neubaugürtel Nr. 34-36, beim Westbahnhof, gutbürgerl. Haus, Lift, Kalt- und Warmwasser, Zentralheizung, Zimmer mit Staatstelephon, mäßige Preise, vorzügliches Restaurant, Café und Garage im Hause. **Tel. B-37-4-47.** 97465—10 h

Auswärts

Niederösterreich.

Semmering Palace-Hotel mit Aussicht auf Rax und Schneeberg, Mod. Haus, 60 Zimm., Zentralheizung, fließ. Wasser, herrl. Gesellschaftsräume, Lift, Liegehalle, erstkl. Verpflegung. **Alle Diäten.** Pensionspreis S. 12 und S. 15. **Tel. 60. Inh. F. Totzauer.** 97704—10 h

Kärnten.

Park-Hotel Villach. Erstklassiges Haus. Mäßige Preise. Beste Übernachtungsmöglichkeit **auf dem Wege von und nach Italien.** 97790—10 h

Briefmarken.

Einkauf — Verkauf Briefmarkenhandlung Bela Vértes 1. Tegetthoffstraße 7 (Opernnähe) **R-23-0-01.**

Firme, Nr. 67—113, komplett, gebraucht S. 10.—

Alben und Bedarfsartikel. Folgende Sammlungen gelangen zur Auflösung: Oesterreich-Lombardei-Venetien, aus lauter Duplikaten bestehend, ferner eine **Flugpostsammlung. Liechtenstein preiswert! Bulgarien** 237—243 ..... S. 38.— **Saar,** Volkshilfe 162—167 ..... S. 135. **Italien,** 440—445 S. 29. 446—447 ..... S. 39.— 361 auf Brief ... S. 50.— 315—317 (gebr.) ... S. 20.— **Ungarn,** Nr. 516 .. S. 16.—

!! Großes Lager klassischer Marken !! Blöcke, Perforationen, Alben.

Verlangen Sie Preisliste 97778—9 b

Allgem. Unterricht.

Konversation in Englisch und Französisch gibt Dame. I. Währingerstraße 8, 3. Stiege, 2. Stock, Tür 24. 97678—7

Deutsche Konversation. 8. Lerchenfelderstr. 46/5. 2626—

Schwedische Konversation. Riemergasse 10/25. 32417—